

24. Oktober 2001

### **Kunst im Dienste der Behindertenintegration**

#### **Viertelsgalerie Fischau zeigt Projekt „from heart to art“**

Die übliche Art für Künstler, sich für Behinderte zu engagieren, sind Benefizveranstaltungen, die Spende von eigenen Kunstwerken und Ähnliches. Die Künstlerin Christa Cebins geht einen anderen, mutigen Weg: Sie lud Behinderte der Integrationswerkstätte Ternitz ein, bei ihren eigenen Werken mitzuwirken. Das Ergebnis dieser Initiative ist eine Ausstellung, die vom 26. Oktober bis 18. November in der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau gezeigt wird. Titel der Ausstellung ist „from heart to art“. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 25. Oktober, um 19 Uhr statt.

Katharina Fürtbauer, die Leiterin der Integrationswerkstätte Ternitz, stellt über das Projekt fest: „Nie hätte ich gedacht, dass sich Realität und Phantasie so toll ergänzen, dass daraus sogar ein sehenswerter Integrationsbeitrag wird. Das Bestreben der Werkstätte Ternitz ist die Integration, normalerweise über die Arbeit und über die Freizeit, jetzt aber über die Kunst.“

Die Ausstellung „from heart to art“ ist in der Blau-Gelben Viertelsgalerie im Schloss Fischau vom 26. Oktober bis 18. November wochentags von 9 bis 13 Uhr, samstags und sonntags von 16 bis 18 Uhr zugänglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)